



Gemeinderat Biebrich

Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Biebrich am 20.07.2021 im Gemeindehaus Biebrich

Öffentliche Sitzung

Sitzungsbeginn: 19.31 Uhr Sitzungsende: 21.36 Uhr

Nicht öffentliche Sitzung

Sitzungsbeginn: 21.45 Uhr Sitzungsende: 23.00 Uhr

Stimmberechtigte Teilnehmer

Anwesend: Marco Schömehl, Martin Wust, Werner Rockenbach, Klaus Adamus, Helmut Jakobi, Nina Lohmann, Oliver Schömehl, Mario Kasper (ab 19.44 Uhr)

Entschuldigt: Bruno Lauer

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates
2. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift - öffentlicher Teil -
3. Beratung und Beschlussfassung zur Satzung der Ortsgemeinde Biebrich zur Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG)
4. Beratung und Beschlussfassung zum Sonderpaket Wald - Förderung einer naturnahen Waldbewirtschaftung
5. Beratung und Beschlussfassung zur Aufgabenübertragung der Breitbandversorgung für das Projekt "Breitbandausbau im Rhein-Hunsrück-Kreis" auf die Verbandsgemeinde
6. Beratung zur Verabschiedung der Haushaltssatzung 2021/22
7. Sachstand Erschließung 1. Bauabschnitt Neubaugebiet "Heinzenbacher Straße"
8. Friedhofsangelegenheiten
9. Wahl zum 20. Deutschen Bundestages am 26.09.2021
10. Anfragen und Mitteilungen

Nicht öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift - nicht öffentlicher Teil -

2. a) Verzicht auf die Ausübung eines Vorkaufsrechts bei der Landwirtschaftsfläche "Am Michelbacher Stück", Flur 2, Flurstück-Nr. 47/2
 b) Verzicht auf die Ausübung eines Vorkaufsrechts bei der Gebäude- und Freifläche, Kirchstraße 3, Flur 4, Flurstück-Nr. 69/1
 c) Anfrage Marvin Kupke zum Überfahrtsrecht und Befestigung der gemeindeeigenen Grünfläche im Bereich Heinzenbacher Str. 3
3. Anfragen und Mitteilungen
4. Themen und Terminierung nächste Sitzung

Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird gemäß den §§ 34 und 39 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) festgestellt, dass der Ortsgemeinderat ordnungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist.

2. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift - öffentlicher Teil -

Die Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils der letzten Sitzung vom 08.06.2021 wird einstimmig angenommen.

3. Beratung und Beschlussfassung zur Satzung der Ortsgemeinde Biebern zur Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG)

Die Änderungen der Satzung der Ortsgemeinde Biebern zur Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen nach dem KAG liegt dem Gemeinderat vor. Da die Änderungen und deren Auswirkungen nicht ratsintern geklärt werden können, möchte man auf das Angebot von Frau Wendling zurückgreifen und sich diese in der nächsten Sitzung von ihr näher erläutern lassen.

Daher stellt Herr Schömehl den Antrag die Beschlussfassung auf den nächsten Sitzungstermin zu verschieben.

Abstimmung: 7 Ja 0 Nein 1 Enthaltung

4. Beratung und Beschlussfassung zum Sonderpaket Wald - Förderung einer naturnahen Waldbewirtschaftung

Die waldbesitzenden Gemeinden haben die Möglichkeit Zuschüsse für eine naturnahe Waldbewirtschaftung zu erhalten. Für die Ortsgemeinde Biebern würde dieses einen Anspruch auf einen Zuschuss in Höhe von 2026,98 € bedeuten. Voraussetzung ist die Zustimmung der Vereinbarungen zum "Sonderpaket Wald" und die Verpflichtung zum formlosen Nachweis über die Verwendung der Gelder zu einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung.

Beschlussvorlage: s. Anhang 1

Abstimmung: 8 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

5. Beratung und Beschlussfassung zur Aufgabenübertragung der "Breitbandversorgung" für das Projekt "Breitbandausbau im Rhein-Hunsrück-Kreis" auf die Verbandsgemeinde

Ziel des neuen Breitbandprojektes „Graue-Flecken-Programm“ ist der weitere flächenmäßige

Ausbau des Gigabitnetzes (Glasfasernetz) im Rhein-Hunsrück-Kreis. Der Bund hat hierzu ein weiteres Förderprogramm mit einer Förderung von 50 % der Förderlücke neu aufgelegt. Hierzu wird eine zusätzliche Förderung des Landes Rheinland-Pfalz in Höhe von 40 % erwartet. Nach den derzeit bekannten Förderkriterien sollen alle Anschlüsse, die weniger als 100 mbit/s aufweisen (graue Flecken), zum Gigabitanschluss ausgebaut werden. Eine entsprechende Förderrichtlinie des Landes ist noch nicht veröffentlicht. Der Landkreis hat angeboten, die Projektträgerschaft wie in dem vorangegangenen ersten Ausbauschnitt (Weiße-Flecken-Programm) auch für das Graue-Flecken-Programm zu übernehmen, unter dem Vorbehalt, dass ein entsprechendes Graue-Flecken-Förderprogramm des Landes in Kraft tritt und somit eine Gesamtförderung in Höhe von 90 % der Wirtschaftlichkeitslücke für den Gigabitausbau erzielt werden kann. Der Kreis würde den verbleibenden Eigenanteil (10%) übernehmen, die Förderanträge vorbereiten, die Vergabe koordinieren und die Aufträge erteilen.

(Quelle: Anschreiben der Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen an die Ortsgemeinden)

Beschluss: laut Beschlussvorlage; s. Anhang 2

Abstimmung: 8 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

6. Beratung zur Verabschiedung der Haushaltssatzung 2021/22

Der Haushalt 2021/22 und die Haushaltssatzung können am 03.08.2021 in der vorliegenden Fassung beschlossen werden. Lediglich die Änderungen der Grabnutzungsentgelte sollen hierin frühestens zum Haushaltsjahr 2022 Niederschlag finden, weil die zu beteiligten Ortsgemeinden Reich und Fronhofen diesen noch zustimmen müssen. Dies ist bis zum 03.08.2021 nicht mehr möglich.

7. Sachstand Erschließung 1. Bauabschnitt Neubaugebiet "Heinzenbacher Straße"

Aufgrund des nicht verabschiedeten Haushalts musste die Ausschreibung gestoppt werden. Dieses bedeutet wohl eine weitere Verschiebung der Erschließungsarbeiten in das Frühjahr 2022. Weil ohne genehmigten Haushalt und Haushaltssatzung ein notwendiger Kredit zur Finanzierung der Erschließung nicht beantragt und bewilligt werden kann, wurde die Rücknahme der Ausschreibung notwendig.

Eine Zuschlagung des, als öffentliche Verkehrsfläche ausgewiesenen, vorgelagerten Grünstreifens zu den Bauplätzen sollte in Erwägung gezogen werden. Da in dieser Fläche Wasserleitung etc. verlegt werden, sind diese dann mit einer Dienstbarkeit belastet und können nicht bebaut werden, ansonsten wären diese aber für die Grundbesitzer voll nutzbar und könnten als Stellplätze oder Einfahrten befestigt werden. Dieser Streifen würde die Baugrundstücke vergrößern und die auf das Neubaugebiet umzulegenden Kosten auf eine größere Grundfläche verteilt, was den Quadratmeterpreis der Grundstücke insgesamt reduzieren würde. Grundsätzlich muss aber noch abgeklärt werden, ob diese Möglichkeit ohne eine kostenaufwändige Bebauungsplanänderung besteht. Hierzu scheinen unterschiedliche Auffassungen unseres Planungsbüros und der Bauabteilung unserer VG-Verwaltung zu bestehen.

8. Friedhofsangelegenheiten

In den letzten Wochen wurden von Herrn Günther Sehn zwei neue Fundamentriegel im Bereich der Wiesengräber erstellt. Desweiteren wurde mit den Arbeiten zur Einebnung der Fläche in diesem Bereich und oberhalb der Friedhofshalle begonnen und soll zeitnah abgeschlossen werden.

Die von uns angepasste Friedhofssatzung soll nun zeitnah den zu beteiligenden Gemeinden Fronhofen und Reich zur Einsicht und inhaltlichen Prüfung vorgelegt werden. Wenn diese keine

nennenswerten Einwände dagegen erheben, soll die Satzungsänderung von der entsprechenden Stelle der VG auf rechtliche und inhaltliche Richtigkeit überprüft werden, um sie dann beschließen zu lassen.

9. Wahl zum 20. Deutschen Bundestages am 26.09.2021

Am Wahltag werden die Stimmen der Briefwahl gesondert in Simmern ausgezählt. Hierfür soll jede Ortsgemeinde einen Wahlhelfer benennen und nach Simmern abordnen. Diese Aufgabe wird am 26.09.21 von Herrn Oliver Schömehl übernommen.

10. Anfragen und Mitteilungen

- Der KIGA-Zweckverband hat eine Vorplanung für eine mögliche Kita-Erweiterung dem Landesjugendamt zur Überprüfung eingereicht.
Aktuell wird der Außenanstrich erneuert und in der Ferienzeit werden im Innenraum neue Tapeten und Farbe angebracht. Gesamtkosten ca. 5500€
- Das geplante Feuerwehrgerätehaus für die zu gründende „Biebertalwehr“ wird wahrscheinlich in Reich am Bieberbach (ehemaliges Außenlager Alfred Willwerth) realisiert. Die Kostenträgerschaft und die zu erwartenden Gesamtkosten sind weiterhin unklar.
- In der Biebertalhalle musste der Druckausgleichsbehälter der Heizung ersetzt werden. Kosten ca. 1200€
- Im September soll kurzfristig entschieden werden, ob der Biebertaler Rundwegtag im Oktober noch nachgeholt werden soll.
- Da die Treffen der Biebertaler Bürgermeister einen rein informellen Charakter haben, werden hierzu keine offiziellen Niederschriften abgefasst.
- Der Bieberner Wehrführer Oliver Brand soll erneut angefragt werden, um eine Leerung der Senkkästen im Zuge der Katastrophenprävention von Mitgliedern der Feuerwehr durchführen zu lassen.
- Aufgrund der Pandemielage standen der Reicher und Wüschheimer Bürgerbus bislang nicht für die gewohnten Seniorentransporte nach Simmern zur Verfügung. Ob dieses demnächst wieder stattfindet, wird von den zuständigen Bürgermeistern derzeit abgeklärt.
- Der Hochwasserschutz im Biebertal sollte in der Runde der Biebertaler Bürgermeister angesprochen werden.

Ende der öffentlichen Sitzung: 21.36 Uhr